

Anrechnungsverordnung ABW

Anrechnungsbestimmungen für den
Umstieg auf den Studienplan
Angewandte Betriebswirtschaft
an der Universität Klagenfurt

Beschluß der Studienkommission
Angewandte Betriebswirtschaft
in der Fassung vom 01. Feber 2002
(Version 02/02)

Die Studienkommission Angewandte Betriebswirtschaft hat in ihrer Sitzung vom 30. Jänner 2002 folgende Bestimmungen über Anrechnungen von Prüfungen und Lehrveranstaltungen für das Studium der Angewandten Betriebswirtschaft beschlossen.

Verweise auf einzelne Paragraphen beziehen sich, falls nicht anders angegeben, immer auf diese Verordnung.

§ 1 Anwendungsbereich

- (1) Die Bestimmungen dieser Verordnung gelten für Studierende, die in das Studium der Angewandten Betriebswirtschaft gemäß § 2 Abs. 1 aus einem alten Studienplan gemäß § 2 Abs. 2 wechseln.
- (2) Im § 6 werden überdies anrechenbare Prüfungen von Studienplänen anderer Universitäten bestimmt.

§ 2 Zugrundeliegende Studienpläne

- (1) Die Bezeichnungen „Studium der Angewandten Betriebswirtschaft“ bzw. „neuer Studienplan“ in dieser Verordnung beziehen sich auf den Studienplan der Angewandten Betriebswirtschaft verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt vom 20. Juni 2001, Nr. 253.
- (2) Als (ein) „alter Studienplan“ gelten in dieser Verordnung folgende Studienpläne:
 - a) Studienplan für die Studienrichtung Betriebswirtschaft, Studienzweig Angewandte Betriebswirtschaft, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt vom 16. Juli 1997, Nr. 247
 - b) Studienplan für die Studienrichtung Angewandte Betriebswirtschaft, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt vom 12. Juli 1995, Nr. 211
 - c) Studienplan für die Studienrichtung Angewandte Betriebswirtschaft, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt vom 6. Juli 1994, Nr. 183
 - d) Geänderter Studienplan für den Studienversuch Angewandte Betriebswirtschaft, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt vom 23. Februar 1990, Nr. 97
 - e) Studienplan für den Studienversuch Angewandte Betriebswirtschaft, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt vom 23. September 1988, Nr. 142
- (3) Im weiteren beziehen sich Angaben auf den „alten Studienplan“, soweit nicht anders angegeben, immer auf den Studienplan gemäß § 2 Abs. 2 lit. a. Bestehen Abweichungen zu den Studienplänen gemäß Abs. 2 lit. b bis e sind die Übergangsbestimmungen und Äquivalenzlisten zwischen diesen Studienplänen heranzuziehen.

§ 3 Anrechnungsprinzipien

- (1) Studierenden, die den ersten Studienabschnitt nach altem Studienplan abgeschlossen haben, wird der erste Studienabschnitt zuzüglich der 14 Stunden freies Wahlfach gemäß § 2 Abs. (4) nach dem neuen Studienplan angerechnet. Als Note für das Freie Wahlfach wird der gewichtete Durchschnitt von 14 frei wählbaren Stunden aus den Prüfungsfächern gemäß § 6 Abs. (2) lit. f (Arbeits- und Betriebssoziologie), lit. g (Arbeits- und Betriebspsychologie), lit. h (Angewandte Mathematik und Angewandte Statistik) und lit. j (Die zweite gewählte Fremdsprache) des alten Studienplanes oder anderen Prüfungen, die nicht im Rahmen der Pflicht- oder Wahlfächer des neuen Studienplanes angerechnet bzw. absolviert wurden, ermittelt.
- (2) Für abgeschlossene Teildiplomprüfungen oder Teilprüfungen einer Diplomprüfung nach altem Studienplan, die nicht Bestandteil einer bereits abgeschlossenen Diplomprüfung sind, gilt die Äquivalenzliste gemäß Anhang 1.
- (3) Für Lehrveranstaltungen, die nicht Bestandteile von bereits absolvierten Teildiplomprüfungen oder Teilprüfungen einer Diplomprüfung nach altem Studienplan sind, gilt die Äquivalenzliste gemäß Anhang 2. Abweichend von dieser Äquivalenzliste sind Lehrveranstaltungen auch dann als äquivalent zu betrachten, wenn der Lehrveranstaltungstyp nicht der Äquivalenzliste entspricht, die Inhalte jedoch gleichwertig sind.

§ 4 Besondere Bestimmungen

- (1) Studierenden, die die Teilprüfung zur 1. Diplomprüfung gem. § 8 Abs. (1) lit. f nach altem Studienplan (Eine weitere Fremdsprache) absolviert haben, können neben der Anrechnung für ein Wahlfach gemäß § 5 Z 7.3 oder § 8 Z 4.2 auch Prüfungen über 6 Stunden für das freie Wahlfach gemäß § 2 Abs. (4) im neuem Studienplan angerechnet werden.
- (2) Lehrveranstaltungen und Prüfungen des alten Studienplanes, die nicht Pflichtlehrveranstaltungen oder Pflichtprüfungen im neuen Studienplan sind, können nach Wahl des/der Studierenden für Prüfungen im Wahlfach gemäß § 5 Z 7.1 bis 7.3 oder § 8 Z 4.1 bis 4.9 (lt. Äquivalenzliste in Anhang 1 und 2) oder für Prüfungen im freien Wahlfach gemäß § 2 Abs. (4) des neuen Studienplanes angerechnet werden.
- (3) Studierende, die den ersten Studienabschnitt nach altem Studienplan absolviert haben, können als Wahlfach gemäß § 8 Z 4 des neuen Studienplanes nicht das Prüfungsfach gemäß Z 4.9 (Arbeits- und Betriebspsychologie), Z 4.5 (Mathematik/Statistik) und nicht jene Wirtschaftssprache gemäß Z 4.2 (Eine weitere Fremdsprache) wählen, die im Rahmen des Prüfungsfaches gemäß § 6 Abs. (2) lit. j (Die zweite gewählte Fremdsprache) nach altem Studienplan absolviert wurde.
- (4) Studierenden, die die Teildiplomprüfungen aus Arbeits- und Betriebssoziologie bzw. Arbeits- und Betriebspsychologie nach altem Studienplan positiv absolviert haben, werden bei der Anrechnung auf die Lehrveranstaltungen gemäß § 5 Z 7.2 bzw. § 8 Z 4.9 des neuen Studienplanes die Noten der Teildiplomprüfung(en) und nicht der Lehrveranstaltungsprüfung(en) angerechnet.
- (5) Studierende, die in einem alten Studienplan die Teilprüfung der Diplomprüfung gemäß § 14 Abs. (1) d (Für die ABW relevante Teilbereiche aus Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik) absolviert haben, können sich zusätzlich zur Fachprüfung gemäß § 8 Z 3 (Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik) noch die Lehrveranstaltung

gemäß § 8 Z 7.1 (Die nicht gewählte Vorlesung) anrechnen lassen. Als Note wird die Note der Teilprüfung der Diplomprüfung herangezogen.

- (6) Studierende, die in einem alten Studienplan die Teilprüfung der Diplomprüfung gemäß § 14 Abs. (1) lit. a (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre) positiv absolviert haben, können sich diese Prüfung gemäß Äquivalenzliste in Anhang 1 für das Prüfungsfach gemäß § 8 Z 1.3 anrechnen lassen. Als Ergänzung zur Bezeichnung „Grundzüge eines weiteren Schwerpunktbereiches“ ist anstatt der Bezeichnung eines Prüfungsfaches auf diese Anrechnungsverordnung zu verweisen.
- (7) Für Studierende, die in einem alten Studienplan Lehrveranstaltungen des neuen Studienplanes - die lt. Äquivalenzliste gleichwertig sind - absolvieren, gelten positive Zeugnisse über diese Lehrveranstaltungen als gültige Antrittsvoraussetzung für Teildiplomprüfungen oder Teilprüfungen einer Diplomprüfung im alten Studienplan.
- (8) Studierende die nach altem Studienplan in der Teilprüfung der ersten Diplomprüfung gemäß § 8 Abs. (1) lit. f (Die zweite gewählte Fremdsprache) Deutsch als Fremdsprache absolviert haben, können sich diese Prüfung gemäß Äquivalenzliste in Anhang 1 für das Prüfungsfach gemäß § 5 Z 7.3 oder § 8 Z 4.2 (Eine weitere Fremdsprache) anrechnen lassen. Studierende die nach altem Studienplan die in der Teilprüfung der zweiten Diplomprüfung gemäß § 14 Abs. (1) lit. f (Die zweite gewählte Fremdsprache) Deutsch als Fremdsprache absolviert haben, können sich diese Prüfung gemäß Äquivalenzliste in Anhang 1 für das Prüfungsfach gemäß § 8 Z 4.7 (Eine weitere Wirtschaftssprache) anrechnen lassen. Als Ergänzung zur Bezeichnung „Eine weitere Fremdsprache“ oder „Eine weitere Wirtschaftssprache“ ist anstatt der Bezeichnung der Sprache auf diese Anrechnungsverordnung zu verweisen.
- (9) Die konkreten anrechenbaren Lehrveranstaltungen im jeweiligen Betriebswirtschaftlichen Schwerpunktbereich (§ 8 Z 1.1 – 1.3) sind von den zuständigen Abteilungen in allgemein zugänglicher Form bekanntzumachen. Abweichend von der Äquivalenzliste können für Lehrveranstaltungen aus § 8 Z 1.1 – 1.3 (Betriebswirtschaftliche Schwerpunktbereiche) auch andere Lehrveranstaltungstypen im selben Stundenumfang angerechnet werden, wenn Inhalt und Prüfungsmodus vergleichbar sind.

§ 5 Freie Wahlfächer

- (1) Folgende Lehrveranstaltungen des alten Studienplanes, über die Leistungsnachweise gebracht werden, denen aber keine äquivalenten Lehrveranstaltungen im neuen Studienplan gegenüberstehen, können im Rahmen von Freifächern angerechnet werden:

Paragr. (alter Studienplan)	Std.	Bezeichnung der Lehrveranstaltung
§ 6 Abs. (2) a	2 PR	Interdisziplinäre Einführung (Modul 0)
§ 6 Abs. (2) e (3)	2 Ü/KV	Vertrags- und Handelsrecht
§ 6 Abs. (2) i (1)	2 VO	Professional Communication
§ 6 Abs. (2) j (1) bis (5) aa	2 VO	Kurs 1 (Anfänger)
§ 6 Abs. (2) j (1) bis (5) aa	2 VO	Kurs 2 (Weiterführender Kurs)
§ 6 Abs. (2) j (1) bis (5) aa	2 VO	Kurs 4 (Handelskorrespondenz)
§ 9 Abs. (3) e (1)	2 VO	Landes-, Kultur- und Wirtschaftskunde

- (2) Wurde der Stoff der Lehrveranstaltungen gemäß Abs. (1) im Rahmen von Teilprüfungen einer Diplomprüfung oder Teildiplomprüfungen geprüft, sind die Stunden gemäß Abs. (1) gleichwertig für freie Wahlfächer anzuerkennen. Als Beurteilung ist die Note der Teilprüfung bzw. Teildiplomprüfung heranzuziehen.
- (3) Weiters können Lehrveranstaltungen des alten Studienplanes ebenfalls als freie Wahlfächer anerkannt werden, wenn sie nicht für andere Lehrveranstaltungen bzw. Prüfungen des neuen Studienplanes angerechnet werden und wenn sie nicht im Rahmen von Teilprüfungen einer Diplomprüfung oder Teildiplomprüfungen geprüft wurden.
- (4) Wurden im Rahmen der Freifächer nur Stunden eines Faches absolviert, kann auf Antrag der/des Studierenden der Name dieses Faches zusätzlich zur Bezeichnung „Freie Wahlfächer“ am Diplomprüfungszeugnis angeführt werden. Dieser Antrag ist vom Vorsitzenden der Studienkommission zu genehmigen.

§ 6 Anrechnung aus anderen Studienplänen

- (1) Studierenden, welche die erste Diplomprüfung des Studienzweigs Betriebswirtschaft oder der Studienrichtung Handelswissenschaft auf Basis des AHStG positiv abgeschlossen haben, werden die erste Diplomprüfung gemäß § 7 und die freien Wahlfächer gemäß § 2 Abs. (4) des neuen Studienplanes angerechnet.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Erscheinung im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt in Kraft und gilt für die Dauer der anzuwendenden Übergangsfristen gemäß § 80 UniStG.

Anhang 1: Äquivalenzliste für Prüfungsfächer

Äquivalente Prüfungen für Prüfungsfächer des neuen Studienplanes

NEUER STUDIENPLAN		
Paragr.	Prüfungsfach	

1. Studienabschnitt

§ 5 Z 1	9 h	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre
§ 5 Z 2	9 h	Betriebliches Rechnungswesen
§ 5 Z 3	8 h	Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik
§ 5 Z 4	8 h	Grundlagen der Informatik
§ 5 Z 5	8 h	Grundlagen des Rechts
§ 5 Z 6	6 h	Englische Wirtschaftssprache
§ 5 Z 7.1	6 h	Mathematik/Statistik
§ 5 Z 7.2	6 h	Arbeits-, Wirtschafts- und Betriebssoziologie
§ 5 Z 7.3	6 h	Eine weitere Fremdsprache

2. Studienabschnitt

§ 8 Z 1.1	16 h	Erster betriebswirtschaftl. Schwerpunktbereich
§ 8 Z 1.2	16 h	Zweiter betriebswirtschaftl. Schwerpunktbereich
§ 8 Z 1.3	8 h	Grundzüge eines weiteren Schwerpunktbereiches
§ 8 Z 2	6 h	Volkswirtschaftstheorie u. Volkswirtschaftspolitik
§ 8 Z 3.1	6 h	Relevante Teilgebiete des Privatrechts
§ 8 Z 3.2	6 h	Relevante Teilgebiete des öffentlichen Rechts
§ 8 Z 4.1	6 h	Angewandte Informatik
§ 8 Z 4.2	6 h	Eine weitere Fremdsprache
§ 8 Z 4.3	6 h	Spezielle Volkswirtschaftstheorie und -politik
§ 8 Z 4.4	6 h	Soziologie der globalen Gesellschaft
§ 8 Z 4.5	6 h	Mathematik/Statistik
§ 8 Z 4.6	6 h	Vertiefung in englischer Wirtschaftssprache
§ 8 Z 4.7	6 h	Eine weitere Wirtschaftssprache
§ 8 Z 4.8	6 h	Vertiefung in Mathematik und Statistik
§ 8 Z 4.9	6 h	Arbeits- und Betriebspsychologie
§ 8 Z 5	4 h	Praxisbetreuung

ALTER STUDIENPLAN		
Paragr.	Anrechenbare Prüfung bzw. LV	

§ 8 Abs. (1) a	16 h	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre und
§ 8 Abs. (1) a	16 h	Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre und
§ 9 Abs. (3) a (2)	2 S	Seminar aus Investition und Finanzierung
§ 8 Abs. (1) d	8 h	Für die ABW relev. Teilbereiche der VWT/VWP
§ 8 Abs. (1) b	8 h	Grundzüge der Informatik
§ 8 Abs. (1) d	7 h	Für die ABW relevante Teilbereiche des Rechts
§ 8 Abs. (1) e	8 h	Englisch (Wirtschaftssprache)
§ 7 Abs. (1) c	6 h	Angewandete Mathematik und Angew. Statistik
<i>Keine gleichwertige Prüfung</i>		
§ 8 Abs. (1) f	12 h	Die zweite gewählte Fremdsprache (W-Sprache)

§ 14 Abs. (1) b	14 h	Ein 1. Schwerpunktbereich der BWL
§ 14 Abs. (1) c	14 h	Ein 2. Schwerpunktbereich der BWL
§ 14 Abs. (1) b/c	14 h	Ein Schwerpunktbereich der BWL ... oder
§ 14 Abs. (1) a	12 h	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
§ 14 Abs. (1) d	8 h	Für die ABW relev. Teilbereiche der VWT/VWP
§ 13 Abs. (3) b	6 h	Relevante Teilbereiche des Privatrechts
§ 13 Abs. (3) b	6 h	Relevante Teilbereiche des öffentlichen Rechts
§ 14 Abs. (1) f	6 h	Angewandte Informatik
§ 8 Abs. (1) f	12 h	Die zweite gewählte Fremdsprache (W-Sprache)
<i>Keine gleichwertige Prüfung</i>		
<i>Keine gleichwertige Prüfung</i>		
§ 7 Abs. (1) c	6 h	Angewandete Mathematik und Angew. Statistik
§ 14 Abs. (1) e	8 h	Englisch (Wirtschaftssprache)
§ 14 Abs. (1) f	6 h	Die gewählte zweite Wirtschaftssprache
<i>Keine gleichwertige Prüfung</i>		
<i>Keine gleichwertige Prüfung</i>		
§ 10	16 h	Praktikum oder Projektstudien
§ 9 Z (3) d	2 h	Ein Seminar, das das Praxissemester aufarbeitet

Anhang 2: Äquivalenzliste für Lehrveranstaltungsprüfungen

NEUER STUDIENPLAN	
Paragr.	Lehrveranstaltung

ALTER STUDIENPLAN	
Paragr.	Anrechenbare Prüfung bzw. LV

Aus § 5 1. Studienabschnitt

Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

Z 1.1	2 V	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Z 1.2	2 V	Betriebliche Leistungsfunktionen
Z 1.2	2 PS	Betriebliche Leistungsfunktionen
Z 1.3	1 V	Organisation, Personal und Management
Z 1.3	2 PS	Organisation, Personal und Management

		Keine äquivalente LV im alten Studienplan
		Keine äquivalente LV im alten Studienplan
§ 6 Z (2) b (1)	2 PS	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
§ 6 Z (2) b (2)	2 V	V aus Der Betrieb als soziales System
§ 6 Z (2) b (2)	2 PS	PS aus Der Betrieb als soziales System

Betriebliches Rechnungswesen

Z 2.1	1 V	Bilanzierung und Bilanzpolitik
Z 2.1	2 PS	Bilanzierung und Bilanzpolitik
Z 2.2	1 V	Kostenrechnung
Z 2.2	2 PS	Kostenrechnung
Z 2.3	1 V	Investition und Finanzierung
Z 2.3	2 PS	Investition und Finanzierung

§ 6 Z (2) b (3)	2 V	V aus Bilanzierung und (Steuer)Bilanzpolitik
§ 6 Z (2) b (3)	2 PS	PS aus Bilanzierung und (Steuer)Bilanzpolitik
§ 6 Z (2) b (4)	2 V	V aus Unternehmensrechnung
§ 6 Z (2) b (4)	2 PS	PS aus Unternehmensrechnung
§ 9 Z (3) a (1)	2 V	Vorlesung aus Investition und Finanzierung
§ 9 Z (3) a (2)	2 S/U	Seminar aus Investition und Finanzierung

Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik

Z 3.1	2 V	Mikroökonomik
Z 3.1	2 PS	Mikroökonomik
Z 3.2	2 V	Makroökonomik
Z 3.2	2 PS	Makroökonomik

§ 6 Z (2) d (1)	2 V	Grundlagen der Mikroökonomie
§ 6 Z (2) d (2)	2 PS	Grundlagen der Mikroökonomie
§ 6 Z (2) d (3)	2 V	Grundlagen der Makroökonomie
§ 6 Z (2) d (4)	2 PS	Grundlagen der Makroökonomie

Grundlagen der Informatik

Z 4.1	2 V	Informatik I
Z 4.1	2 PS	Informatik I
Z 4.2	2 V	Informatik II
Z 4.2	2 PS	Informatik II

§ 6 Z (2) c (1)	2 V	V aus Informatik I
§ 6 Z (2) c (1)	2 PS	PS aus Informatik I
§ 6 Z (2) c (2)	2 V	V aus Informatik II
§ 6 Z (2) c (2)	2 Ü	Ü aus Informatik II

Grundlagen des Rechts

Z 5.1	2 V	Grundzüge des öffentlichen und privaten Rechts
Z 5.2	2 V	Einführung in das öff. und priv. Wirtschaftsrecht
Z 5.3	2 V	Gesellschafts- und Steuerrecht
Z 5.4	2 PS	Proseminar aus öff. Recht oder Privatrecht

§ 6 Z (2) e (1)	2 V	Grundbegriffe des Privatrechts und des OR
§ 6 Z (2) e (2)	2 V	Vertrags- und Handelsrecht
§ 6 Z (2) e (4)	1 V	Arbeits- und Sozialrecht und
§ 6 Z (2) e (5)	1 V	Gesellschafts-, Steuer- und Gewerberecht
		<i>Keine äquivalente LV im alten Studienplan</i>

Englische Wirtschaftssprache

Z 6.1	2 SP	English for Business Administration I
Z 6.2	2 SP	English for Business Administration II
Z 6.3	2 SP	English for Business Administration III

§ 6 Z (2) i	2 PS	Professional Interaction
§ 6 Z (2) i	2V/PS	Presentations and Analysis of Trends
§ 6 Z (2) i	2V/PS	Small Business in Carinthia

Mathematik/Statistik

Z 7.1.1	2 V	Angewandte Mathematik für Betriebswirte
Z 7.1.1	1 Ü	Angewandte Mathematik für Betriebswirte
Z 7.1.2	2 V	Angewandte Statistik für Betriebswirte
Z 7.1.2	1Ü	Angewandte Statistik für Betriebswirte

§ 6 Z (2) h (1)	2 V	Angewandte Mathematik für Betriebswirte
§ 6 Z (2) h (2)	1 KV	Konversatorium aus Angewandter Mathematik ...
§ 6 Z (2) h (3)	2 V	Angewandte Statistik
§ 6 Z (2) h (4)	1 KV	Konversatorium aus Angewandter Statistik ...

Arbeits-, Wirtschafts- und Betriebssoziologie

Z 7.2.1	2 V	Vorlesung zur Einführung
Z 7.2.2	2 V	Methoden der emp. Sozial- und Meinungsforsch.
Z 7.2.3	2 PS	Ausgewählte Probleme der A-, W-, B.-Soziologie

§ 6 Z (2) f (1)	4 h	Grundlagen der Arbeits- und Betriebssoz. oder
§ 7 Z (1) a	2 V	Arbeits- und Betriebssoziologie
		<i>Keine äquivalente LV im alten Studienplan</i>
§ 6 Z (2) f (2)	4 h	Angewandte Arbeits- und Betriebssoz. oder
§ 7 Z (1) a	2 PS	Arbeits- und Betriebssoziologie

Eine weitere Fremdsprache

Z 7.3.1	2 SU	Grundkurs 1
Z 7.3.2	2 SU	Grundkurs 2
Z 7.3.3	2 SP	Einführung in die Wirtschaftssprache

§ 6 Z (2) lit j	2 PS	Kurs 1 (Grundkurs)
§ 6 Z (2) lit j	2 PS	Kurs 2 (Weiterführender Kurs)
§ 6 Z (2) lit j	2 PS	Kurs 3 (Fortgeschrittenen-Kurs)

Aus § 8 2. Studienabschnitt

Erster betriebswirtschaftlicher Schwerpunktbereich

Z 1.1.1	4 V	Vorlesungen
Z 1.1.2	4 S	Seminare
Z 1.1.3	4 Ü	Übungen
Z 1.1.4	2 AG	Arbeitsgemeinschaften
Z 1.1.5	2 h	Vorlesungen, Übung oder Arbeitsgemeinschaft

§ 9 Z 3 b		Lehrveranstaltungen des selben Lehrveranstaltungstyps aus dem gewählten Schwerpunktbereich im selben Stundenumfang <i>und/oder</i>
§ 9 Z 3 a		Lehrveranstaltungen des selben Lehrveranstaltungstyps aus allgemeiner Betriebswirtschaftslehre im selben Stundenumfang

Zweiter betriebswirtschaftlicher Schwerpunktbereich

Z 1.2.1	4 V	Vorlesungen
Z 1.2.2	4 S	Seminare
Z 1.2.3	4 Ü	Übungen
Z 1.2.4	2 AG	Arbeitsgemeinschaften
Z 1.2.5	2 h	Vorlesungen, Übung oder Arbeitsgemeinschaft

§ 9 Z 3 b		Lehrveranstaltungen des selben Lehrveranstaltungstyps aus dem gewählten Schwerpunktbereich im selben Stundenumfang <i>und/oder</i>
§ 9 Z 3 a		Lehrveranstaltungen des selben Lehrveranstaltungstyps aus allgemeiner Betriebswirtschaftslehre im selben Stundenumfang

Grundlagen eines weiteren Schwerpunktbereiches

Z 1.3.1	4 V	Vorlesungen
Z 1.3.2	2 S	Seminare
Z 1.3.3	2 h	Übung oder Arbeitsgemeinschaft

§ 9 Z 3 b		Lehrveranstaltungen des selben Lehrveranstaltungstyps aus dem gewählten Schwerpunktbereich im selben Stundenumfang <i>und/oder</i>
§ 9 Z 3 a		Lehrveranstaltungen des selben Lehrveranstaltungstyps aus allgemeiner Betriebswirtschaftslehre im selben Stundenumfang

Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik

Z 2.1	2 V	Volkswirtschaftspolitik
Z 2.2.1	2 V	Wirtschaftliche Bedeutung des Staates
Z 2.2.2	2 V	Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Z 2.3	2 AG	AG aus Volkswirtschaftstheorie und -politik

§ 9 Z 3 c (1)	2 V	Volkswirtschaftspolitik
§ 9 Z 3 c (2)	2 V	Wirtschaftliche Bedeutung des Staates
§ 9 Z 3 c (3)	2 V	Internationale Wirtschaftsbeziehungen
§ 9 Z 3 c (4)	2 S	Seminar aus Volkswirtschaftstheorie und -politik

Relevante Teilgebiete des Privatrechts

Z 3.1.1	4 V	Spezialgebiete des Privatrechts
Z 3.1.2	2 S	Spezialgebiete des Privatrechts

§ 9 Z 3 g aa	4 V	Vorlesungen aus relevante Teilbereiche des PR
§ 9 Z 3 g aa	2 S	Seminar aus relevante Teilbereiche des priv. Rechts

Relevante Teilgebiete des öffentlichen Rechts

Z 3.2.1	4 V	Spezialgebiete des öffentlichen Rechts
Z 3.2.2	2 S	Spezialgebiete des öffentlichen Rechts

§ 9 Z 3 g bb	4 V	Vorlesungen aus relevante Teilbereiche des OR
§ 9 Z 3 g bb	2 S	Seminar aus relevante Teilbereiche des öff. Rechts

Angewandte Informatik

Z 4.1.1	2 V	Vorlesung I
Z 4.1.2	2 V	Vorlesung II
Z 4.1.3	2 AG	AG aus Informatik für Betriebswirte

§ 9 Z (3) f (1) aa	2 V	Informationsverarbeitung in der Wirtschaft
§ 9 Z (3) f (1) bb	2 V	Systemanalyse und Systemgestaltung
§ 9 Z (3) f (1) cc	2 S	Seminar aus Informatik

Eine weitere Fremdsprache

Z 4.2.1	2 SU	Grundkurs 1
Z 4.2.2	2 SU	Grundkurs 2
Z 4.2.3	2 SP	Einführung in die Wirtschaftssprache

§ 6 Z (2) lit j	2 PS	Kurs 1 (Grundkurs)
§ 6 Z (2) lit j	2 PS	Kurs 2 (Weiterführender Kurs)
§ 6 Z (2) lit j	2 PS	Kurs 3 (Fortgeschrittenen-Kurs)

Spezielle Volkswirtschaftstheorie und -politik

Z 4.3.1	2 V	Die nicht gewählte Vorlesung
Z 4.3.2	2 AG	Arbeitsgemeinschaften aus VWT/VWP
Z 4.3.2	2 AG	Arbeitsgemeinschaften aus VWT/VWP

§ 9 Z (3) c (2)	2 V	Wirtschaftliche Bedeutung des Staates oder
§ 9 Z (3) c (3)	2 V	Internationale Wirtschaftsbeziehungen
§ 9 Z 3 c (4)	2 S	Seminar aus Volkswirtschaftstheorie und -politik
§ 9 Z 3 c (4)	2 S	Seminar aus Volkswirtschaftstheorie und -politik

Soziologie der globalen Gesellschaft

Z 4.4.1	2 V	Einführung
Z 4.4.2	2 V	Grundbegriffe
Z 4.4.3	2 AG	Aktuelle Probleme

		<i>Keine äquivalente LV im alten Studienplan</i>
		<i>Keine äquivalente LV im alten Studienplan</i>
§ 9 Z (3) h	2 AG	Eine Arbeitsgemeinschaft, welche Angewandte ...

Mathematik/Statistik

Z 4.5.1	2 V	Angewandte Mathematik für Betriebswirte
Z 4.5.1	1 U	Angewandte Mathematik für Betriebswirte
Z 4.5.2	2 V	Angewandte Statistik für Betriebswirte
Z 4.5.2	1 U	Angewandte Statistik für Betriebswirte

§ 6 Z (2) h (1)	2 V	Angewandte Mathematik für Betriebswirte
§ 6 Z (2) h (2)	1 KV	Konversatorium aus Angewandter Mathematik ...
§ 6 Z (2) h (3)	2 V	Angewandte Statistik
§ 6 Z (2) h (4)	1 KV	Konversatorium aus Angewandter Statistik für BW

Aus § 8 2. Studienabschnitt

Vertiefung in englischer Wirtschaftssprache

Z 4.6.1	2 SP	Business in the Global Context
Z 4.6.2	2 SP	Business Topics I
Z 4.6.3	2 SP	Business Topics II

§ 9 Z (3) e (2)	2 V	Business Administration Topics
§ 8 Z (3) e (3)	2 S	Special Topics of Business Administration
§ 9 Z (3) f (4)	2 S	Advanced Business Administration

Eine weitere Wirtschaftssprache

Z 4.7.1	2 SP	Aktuelle wirtschaftliche, politische u. kulturelle ...
Z 4.7.2	2 SP	Ausgewählte Wirtschaftsthemen A
Z 4.7.3	2 SP	Ausgewählte Wirtschaftsthemen B

§ 9 Z (3) f (2) aa	2 V	Wirtschaftssprache
§ 9 Z (3) f (2) bb	2 S	Wirtschaftssprache
§ 9 Z (3) f (2) cc	2 KV	Konversatorium

Vertiefung in Mathematik und Statistik

Z 4.8.1	2 V	Angewandte Statistik II für Betriebswirte
Z 4.8.1	1 Ü	Angewandte Statistik II für Betriebswirte
Z 4.8.2	2 V	Operations Research für Betriebswirte
Z 4.8.2	1 Ü	Operations Research für Betriebswirte
Z 4.8.3	2 V	Finanz- und Versicherungsmathematik
Z 4.8.4	1 Ü	Finanz- und Versicherungsmathematik

		<i>Keine äquivalente LV im alten Studienplan</i>
		<i>Keine äquivalente LV im alten Studienplan</i>
		<i>Keine äquivalente LV im alten Studienplan</i>
		<i>Keine äquivalente LV im alten Studienplan</i>
		<i>Keine äquivalente LV im alten Studienplan</i>
		<i>Keine äquivalente LV im alten Studienplan</i>

Arbeits- und Betriebspsychologie

Z 4.9.1	2 V	Vorlesungen
Z 4.9.2	2 AG	Arbeitsgemeinschaft I
Z 4.9.3	2 AG	Arbeitsgemeinschaft II

§ 6 Z (2) g (1)	4 h	Grundlagen der Arbeits- und Betriebspsy. oder
§ 7 Z (1) b	2 V	Arbeits und Betriebspsychologie
§ 6 Z (2) g (2)	4 h	Angewandte Arbeits- und Betriebspsy. oder
§ 7 Z (1) b	2 PS	Arbeits und Betriebspsychologie
		<i>Keine äquivalente LV im alten Studienplan</i>

Praktikum

Z 5.1	2 SV	Supervision der Praxis
Z 5.2	2 AG	Aufarbeitung der Praxis

§ 10	16 PR	Praktikum oder Projektstudien
§ 9 Z (3) d	2 S	Ein Seminar, das das Praxissemester aufarbeitet